**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 6 (1890)

**Heft:** 11

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

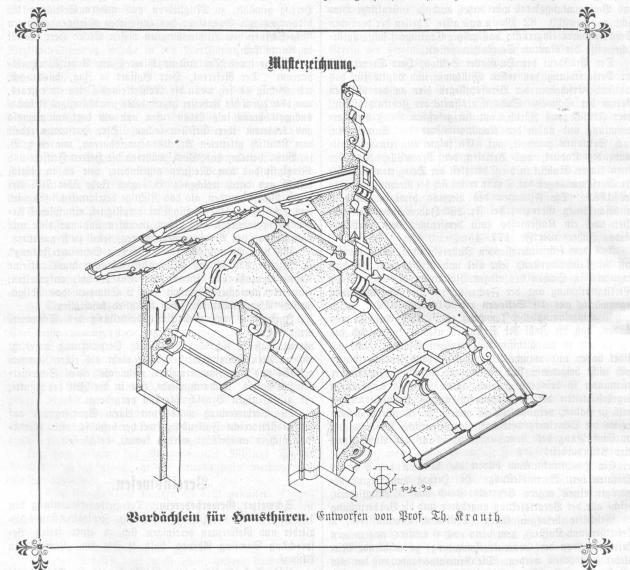
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber Sektionen theilnehmen können, lettere jedoch nur mit berathender Stimme.

Nach Schluß der Versammlung findet ein gemeinsames Mittagessen statt zu Fr. 2. 50 mit Wein. Die Sektionen sind gebeten, die Zahl der Mitglieder, welche an demselben theilzunehmen wünschen, dis spätestens den 4. Juli dem Borstandsmitgliede, herrn Borner in Korschach, anzuzeigen.

ihre Kataloge und Preiscourante an den Minister der öffentslichen Arbeiten in Managua einsenden zu wollen.

Praktische Aenderung an Blitableitern von Professor Weiler in Eflingen. Der große englische Physiker Faraday fand, daß Goldplättchen, in einer metallenen Hohlkugel hängend, auch bei starker Elektristrung keinen Anschlag geben; die Hohlkugel läßt sich durch einen isolirt gestellten Cylinder aus Siebdraht ersehen; Faraday überbeckte eine Kugel mit zwei Halbkugeln, ohne dieselbe zu berühren, sogleich verlor sie ihre



# Verichiedenes.

Bur Alluminium: Industrie. In Whnau wurde ein reiches nach der Analyse des bernischen Kantonschemikers 15 Prozent Aluminium resp. Aluminiumorid enthaltendes Thonlager entdeckt.

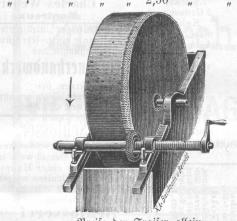
Ausstellungswesen. Wir seigen voraus, daß es manchem Gewerbetreibenden angenehm sein wird, wenn wir von einem Aufruf der Regierung von Nicaragua (Mittelamerika) Notiz nehmen. Die genannte Regierung bittet nämlich sämmtliche Fabrikanten von Maschinen, Apparaten, Gegenständen und Utensilien, welche sich für den Acerdau, Bergbau, Gisenbahnen (normal= und schmalspurig), Holzindustrie, Destillation, Textilindustrie 2c., zur Seilerei und Sackfabrikation eignen,

Ladung. Man sagt ben Bersuchen zufolge: die statische Elektrizität hat ihren Six auf der Oberstäche, oder sie ist nur außen wirksam, weil sie sich innerhalb gegenseitig aufhebt. Zenger hat odige Bersuche so abgeändert, daß er die Goldplättchen in eine Art Kugel, aus vier symmetrisch gestellten Metalldrähten gebildet, aushing: Man hänge sie in einen Drahring mit Spixe, isolive und elektristre — sie geben keinen Anschlag. Ein Feuerwehrmann, von dessen helm Metalldrähte heruntergehen, die unten geschlossen sind, wird selbst, wenn er isolirt steht, von den stärksten, elektrischen Entladungen, die auf den Helm überspringen nichts empfinden. Auf Grund dieser Bersuche wird nun der Vorschlag zu einer Aenderung an der Einrichtung der Blizableiter gemacht, wosern man für dieselben keinen vollkommen genügenden Unters

grund für die Bodenplatte findet und auch ein Anschluß an Wafferleitungen nicht möglich ift. Man laffe von der Auf= fangstange symmetrisch am Hause zwei, unter Umständen vier Stangen in ben Boben gehen, verfehe jebe mit genügender Bobenplatte und verbinde biese forgfältig untereinander. Die Roften der Anlage würden freilich erhöht, aber auch die Sicherheit. Indeg können die Mehrausgaben nicht fo be= beutend ausfallen, da die Ableiter schwächer und somit leichter herstellbar und anschmiegbarer werden können. Unter be= sonders gunftigen Umftanden fonnte diese Ginrichtung noch wohlfeiler werben, als allzu tiefe Bobenleitungen.

Vorrichtung jum Abdrehen rotirender Schleiffteine, fowohl für naß als troden laufende Steine, von C. 2B. Hanisch, Burich. In allen größeren Staats= und Brivat= Stabliffements mit Erfolg eingeführt.

Preise der Borrichtung incl. Fraiser. Fr. 42. u. 2 für Steine bis 0,50 Meter 3 0,75 52. 50 " 1,25 60. — 105. — 1,50 135. — 6 2,00 180. — 2,50



			2	Grette D	er v	ratter	auein.				
Mr.	1	u. 2	für	Steine	bis	0,50	Meter	Fr.	6.	_	
#1	3		"	"	"	0,75	"	"	7.	50	
"	4		"	, "	"	1,25	"	"	9.	-	
"	5		"		"	1,50	"	"	10.		
"	6		"	"	"	2,00	"	"	12.		
"	1	1945	"	"	"	2,50	"	"	12.		

Alle Uebelftände, welche mit bem bisher üblichen, sehr zeitraubenden Behauen und Abbrehen ber Schleiffteine verbunden waren, namentlich auch bas bei biefem Berfahren unvermeidliche, fowohl für die Arbeiter wie für die Maschinen schäbliche Stauben, werden burch biefe Borrichtung vollständig beseitigt. In höchstens einer halben Stunde kann jeder Schleifstein genau abgebreht werden und wird berfelbe gleich= zeitig mit einer gleichmäßigen, dem Feilenhieb ähnlichen Scharfe versehen. Die Ginrichtung ift bei jedem Schleifstein leicht anzubringen und fann von jedem Arbeiter bedient wer= ben; die langen gezahnten Schienen werben auf dem hölzernen ober eifernen Schleifsteinkaften mit Solz= ober Mutterschrauben befestigt, die beiden Lager so darauf geschraubt, daß der Fraifer feitwarts fteht und mit feiner gangen Bahntiefe bie höchsten Stellen bes Steines trifft. hierauf wird ber Stein in Bewegung gesett, während sich gleichzeitig der Fraiser mit Spindel in ben von beiden Seiten liegenden Rohren breht und vermittelst ber Kurbel langfam nach ber anderen Seite geschraubt wird, wodurch der Fraiser mit den scharfen Zähnen die unrunden Stellen des Steines wegnimmt und zugleich feine, gekreuzte Furchen auf bemfelben hervorbringt.

#### Fragen.

173. Belches find die beften Schleiffteinlieferanten von rothen Steinen in und um Schaffhausen herum?

174. Belche Fabrif liefert Centrifugen mit Riemenbetrieb Wäschereien?

175. Ber erstellt Teigtnettmaschinen für größere Badereien?

### Antworten.

Auf Frage 163. Bernickelungs-Ginrichtungen liefert von 50

Fr. an aufwärts C. W. Sanisch, Zürich. Auf Frage 165 wird nur schriftliche, aber sichere Auskunft ertheilt und zwar wo folche Arbeit von feit 18 Jahren nachgewiesen werden kann. Bon wem fagt die Expedition d. Bl.

Auf Frage 172. Fautenils mit sehr praktischer eizerner Nacht-stuhleinrichtung, mit und ohne Vatent-Sitzieller verserigt als Spe-zialität Ph. J. Hößli, Schreiner, Harsenbergstraße St. Gallen. Auf Frage 172. Fabriziere Gestelle mit und ohne Einrichtung,

poliert und roh nach jeder Zeichnung und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Schlotz, Ebeniste, Bewey.
Auf Frage 172. Die Möbelfabrik von A. Lutz in Emmishosen liesert Blindgestelle und geschweiste Gestelle als Spezialität
und stehen Zeichnungen und Preiskourant zu Diensten.

# Submissions = Anzeiger.

Strafen-Bflafterung. 3m Dorfe Berisan find girta 500 Quadratmeter Pfläfterungsarbeit zu vergeben, theils mit neuen Steinen, theils Umarbeitung. Uebernahmsofferten nimmt bis 23. Juni entgegen und gibt nähern Aufschluß: Joh. Alder, "Schloß", Straßeninspektor.

Gur Die projettirte Badanftalt im Ausfluß der alten Bibl aus dem Bielersee werden die bezüglichen Arbeiten, bestehend in Pfählungs-, Zimmermanns-, Schreiner- und Schlosserarbeiten zur freien Konkurrenz unter hiesigen Fachleuten ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion bis 14. Juni, je Bormittags von 9—11 Uhr eingesehen werden und wird bajelbst auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift "Badanstalt" bis 16. Juni beim Präsidenten des Gemeinderathes, herrn R. Meyer in Biel, abzugeben.

Malerarbeit. Die fathol. Kirchenverwaltung in Benau ift im Falle, die Bemalung des Kirchthurmes in Afford gu geben. Hierauf reflektirende wollen ihre bezüglichen Offerten, mit und ohne Materialberechnung, in beiden Fällen jedoch mit Inbegriff der Be-rechnung für Gerüftung bis zum 14. Juni an herrn Präsident Bidmer in Niederuzwil einreichen.

Bafferversorgung Gais. Die Bafferversorgungskommission hat die Grabarbeiten für die Fassung mehrerer Quellen und für die Zuleitung derselben zu den Sammelstuben ganz oder theilweise im Alkord zu vergeben. Offerten sind dis spätestens den 16. Juni dem Brafidenten der Bafferverforgungstommiffion, herrn Gemeinderath Schmid in Gais, einzureichen, welcher auch die nothwendige Ausfunft ertheilt.

Heber die Maurer- und Steinhauerarbeiten am neu zu erstellenden Schulhaus in Biediton wird anmit Konfurrenz eröffnet. Plane, Kostenvoranschlag und Borausmaße können bei herrn Urchitett Anobel, Badenerstraße 52, Außersibl, bis 15. Juni eingesehen werden. Offerten sind bis 17. Juni Abends herrn Schulpräsident D. Bühl in Biediton verschloffen und bemerkt: "Eingabe für den Schulhausbau" einzusenden.

Lieferung von Feueralarm-Juftrumenten. Die Feuerfom-mission Gais hat die Lieferung von ca. 15 Stud neuen Feueralarm-Instrumenten (Suppen oder Hörner) zu vergeben. Bewerber wollen

ihre Dserten mit Muster und Preisangaben bis spätestens den 21. Juni an Jb. Nägeli, Oberausseher der Löschgeräthe, eingeben. Die Entwässerungsgesellschaft Nickentweil (Zürich) bedarf ca. 34,000 Stück Drainirröhren 2"-6", lieserbar Mitte August, franto Station Käterschen. Gefällige Offerten sind dis zum 25. Juni an Herrn Präsident Jakob Keimann in Mickentweil einzu-

Waschitoffe in größter Auswahl (ca. 6000 verschiedene neuefte Deffins) und zu billigften Preifen, Elfagerfoulard, Satinettes, Zephyr und Monsfeline Laine à 27 Cts. per Elle oder 45 Cts. per Meter. Direkter Bersandt in einzelnen Metern und ganzen Stüden an Private portofrei in's Haus Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Mufter unferer prachtvollen Kollektionen umgehend franto. Modebilder gratis.